

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4133 81001

Löhne und Gehälter

N 12 - hj 1/81

21.9.81



## Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1981

### Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen **effektiven** Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbebezüge die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbebezug zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1981

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am insgesamt <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- stunden	darunter Mehrarbeits- stunden	Bruttoverdienst	
					je Stunde	je Woche
		%	Stunden	DM		
Alle erfassten Gewerbezweige	Vollgesellen	74,3	42,3	1,6	14,69	622
	Junggesellen	12,7	41,8	1,2	12,28	513
	Übrige Arbeiter	13,0	42,7	2,0	12,45	532
	Alle Arbeiter	100,0	42,3	1,6	14,09	596
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	77,4	41,5	1,4	14,30	594
	Junggesellen	13,7	41,3	1,2	11,47	474
	Übrige Arbeiter	8,8	42,1	1,8	12,38	521
	Alle Arbeiter	17,7	41,5	1,4	13,74	571
Schlosser	Vollgesellen	60,3	42,8	2,2	15,04	644
	Junggesellen	16,7	41,7	1,3	13,31	555
	Übrige Arbeiter	23,0	42,6	2,2	12,90	550
	Alle Arbeiter	10,8	42,6	2,0	14,26	608
Tischler	Vollgesellen	74,6	43,1	2,3	14,23	614
	Junggesellen	10,1	42,6	2,1	11,81	503
	Übrige Arbeiter	15,3	42,6	2,2	12,24	521
	Alle Arbeiter	12,3	43,0	2,3	13,69	588
Bäcker	Vollgesellen	68,5	44,5	2,1	13,98	621
	Junggesellen	13,4	43,1	1,2	10,61	457
	Übrige Arbeiter	18,1	46,1	4,4	11,42	526
	Alle Arbeiter	5,4	44,6	2,4	13,06	582
Fleischer	Vollgesellen	72,0	43,1	1,2	14,53	626
	Junggesellen	13,4	42,8	1,0	11,24	482
	Übrige Arbeiter	14,6	44,3	2,4	11,97	530
	Alle Arbeiter	7,5	43,2	1,4	13,71	592
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	72,8	42,2	1,4	15,63	659
	Junggesellen	15,4	42,0	1,0	13,36	561
	Übrige Arbeiter	11,8	42,4	1,4	12,90	547
	Alle Arbeiter	11,1	42,2	1,3	14,96	631
Elektroinstallateure	Vollgesellen	81,8	42,4	1,7	14,38	609
	Junggesellen	9,9	41,0	0,8	12,34	506
	Übrige Arbeiter	8,3	43,3	1,7	12,73	551
	Alle Arbeiter	12,3	42,3	1,6	14,04	594
Maler und Lackierer	Vollgesellen	78,8	41,8	1,1	14,62	611
	Junggesellen	10,4	41,5	1,0	12,49	518
	Übrige Arbeiter	10,8	41,7	1,2	12,46	520
	Alle Arbeiter	15,0	41,8	1,1	14,17	592
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Vollgesellen	73,9	41,7	1,4	15,89	662
	Junggesellen	12,9	41,7	1,3	12,96	540
	Übrige Arbeiter	13,2	41,0	0,7	12,57	516
	Alle Arbeiter	8,0	41,6	1,3	15,08	627

1) Siehe "Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen".

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai und Nov. 1980 sowie im Mai 1981

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
		Mai	November	Mai	Mai	November	Mai	Mai	November	Mai
		1980		1981	1980		1981	1980		1981
		Stunden			DM					
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	42,5	42,7	42,3	13,23	13,49	14,09	562	576	596
	darunter Vollgesellen	42,4	42,7	42,3	13,85	14,14	14,69	588	604	622
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	41,3	41,8	41,5	2,95	13,16	13,74	535	551	571
	darunter Vollgesellen	41,3	41,8	41,5	13,52	13,75	14,30	559	575	594
Schlosser	Alle Arbeiter	43,5	43,1	42,6	13,16	13,61	14,26	572	586	608
	darunter Vollgesellen	43,4	43,4	42,8	14,04	14,44	15,04	610	627	644
Tischler	Alle Arbeiter	43,3	43,8	43,0	12,92	13,12	13,69	560	575	588
	darunter Vollgesellen	43,5	43,8	43,1	13,53	13,76	14,23	588	603	614
Bäcker	Alle Arbeiter	44,2	44,9	44,6	12,24	12,45	13,06	541	558	582
	darunter Vollgesellen	44,5	45,2	44,5	13,29	13,53	13,98	592	611	621
Fleischer	Alle Arbeiter	42,9	42,9	43,2	13,00	13,16	13,71	557	564	592
	darunter Vollgesellen	42,8	42,8	43,1	13,84	14,12	14,53	593	604	626
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	42,2	42,5	42,2	14,14	14,39	14,96	597	612	631
	darunter Vollgesellen	42,2	42,5	42,2	14,75	15,07	15,63	623	641	659
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	42,5	42,6	42,3	13,05	13,45	14,04	555	572	594
	darunter Vollgesellen	42,3	42,5	42,4	13,45	13,74	14,38	569	583	609
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	42,0	42,0	41,8	13,27	13,57	14,17	557	570	592
	darunter Vollgesellen	41,9	42,1	41,8	13,60	14,07	14,62	570	592	611
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	42,0	42,3	41,6	14,40	14,51	15,08	606	614	627
	darunter Vollgesellen	42,2	42,4	41,7	15,16	15,32	15,89	639	649	662

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im Mai 1981 gegenüber Mai und November 1980

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst	
		Zu- bzw. Abnahme (-) im Mai 1981 gegenüber					
		Mai	November	Mai	November	Mai	November
		1980			%		
Alle erfassten Handwerkszweige	Alle Arbeiter	- 0,2	- 0,4	6,5	4,4	6,0	3,5
	darunter Vollgesellen	- 0,1	- 0,4	6,1	3,9	5,8	3,0
davon:							
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	0,2	- 0,3	6,1	4,4	6,7	3,6
	darunter Vollgesellen	0,2	- 0,3	5,8	4,0	6,3	3,3
Schlosser	Alle Arbeiter	- 0,9	- 0,5	8,4	4,8	6,3	3,8
	darunter Vollgesellen	- 0,6	- 0,6	7,1	4,2	5,6	2,7
Tischler	Alle Arbeiter	- 0,3	- 0,8	6,0	4,3	5,0	2,3
	darunter Vollgesellen	- 0,4	- 0,7	5,2	3,4	4,4	1,8
Bäcker	Alle Arbeiter	0,4	- 0,3	6,7	4,9	7,6	4,3
	darunter Vollgesellen	-	- 0,7	5,2	3,3	4,9	1,6
Fleischer	Alle Arbeiter	0,3	0,3	5,5	4,2	6,3	5,0
	darunter Vollgesellen	0,3	0,3	5,0	2,9	5,6	3,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter	-	- 0,3	5,8	4,0	5,7	3,1
	darunter Vollgesellen	-	- 0,3	6,0	3,7	5,8	2,8
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter	- 0,2	- 0,3	7,6	4,4	7,0	3,8
	darunter Vollgesellen	0,1	- 0,1	6,9	4,7	7,0	4,5
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter	- 0,2	- 0,2	6,8	4,4	6,3	3,9
	darunter Vollgesellen	- 0,1	- 0,3	7,5	3,9	7,2	3,2
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter	- 0,4	- 0,7	4,7	3,9	3,5	2,1
	darunter Vollgesellen	- 0,5	- 0,7	4,8	3,7	3,6	2,0

## Erläuterungen

**Erfasste Arbeiter:** Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

**Nicht erfaßt sind:** Auszubildende, Anlernlinge und mithelfende Familienangehörige.

**Bruttoverdienst:** Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern **laufend** (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. **Nicht zum Bruttoverdienst** gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

**Bezahlte Stunden:** Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

**Mehrarbeitsstunden:** Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

### Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

#### Vollgesellen

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

#### Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

#### Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Alterstufen wird hier nicht vorgenommen.

#### Zeichenerklärung

– = Nichts vorhanden.

/ = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.

( ) = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.